



Beschlussvorlage

Nr.	vom		
2021/0222	17. Januar 2022		
Gegenstand			
Neuabschluss einer Dienstvereinbarung über alternierende Telearbeit und mobiles Arbeiten			
Beratungsfolge			
Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.12.2021	Personal- und Organisationsausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
25.01.2022	Stadtrat	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Dem Abschluss der Dienstvereinbarung über alternierende Telearbeitsplätze und mobiles Arbeiten in der vorliegenden Fassung wird zugestimmt.

Vorschlagsbegründung

Insbesondere auch die aktuellen äußeren Umstände haben dazu beigetragen die seit zwei Jahren bestehende Dienstvereinbarung über alternierende Telearbeitsplätze zu hinterfragen. Der vorherrschende Wunsch der Beschäftigten nach noch mehr Flexibilität hinsichtlich der möglichen Arbeitseinteilung spielt dabei eine nicht unwichtige Rolle.

Die aktuell bestehende Dienstvereinbarung wurde daher um die Möglichkeit des Angebots der mobilen Arbeit ergänzt. Zudem wurde die prozentuale Verteilung in Telearbeit oder mobilem Arbeiten auf 50 % erhöht. Auch sollen Anträge auf Telearbeit bzw. mobiles Arbeiten künftig nicht mehr begründet werden müssen.

Aktuell haben 27 Beschäftigte bereits Telearbeitsvereinbarungen abgeschlossen und weitere 10 Anträge liegen der Personalabteilung zur Entscheidung vor.

Finanzierung

- Die notwendigen Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan zur Verfügung.
- Haushaltsmittel sind nicht ausreichend vorhanden, es ist eine überplanmäßige

Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Haushaltsmittel sind nicht vorhanden, es ist eine außerplanmäßige Ausgabe von € erforderlich. Deckung:

Anlagen:

Beschlussbuchauszug POA

DV Telearbeit und mobiles Arbeiten

DV Telearbeit und mobiles Arbeiten nach Änderung POA

Bearbeitungsvermerke

Organisationseinheit 10.2 Personal	Az. 10.2-030-ei	Freigabe Referatsleiter/in
Bearbeiter/in Eichberger, Veronika	Freigabe Geschäftsstelle StR	Freigabe GL
Referatsleiter/in	Freigabe Erster Bürgermeister	